34 Jahrgang / No. 2 | Februar 2020

FRAGMENTE EINER GEMEINDE

JOHANNES – DAS EVANGELIUM DES AUFERSTANDENEN

Nach dem Prolog, der die Sonne zwischen Himmel und Erde erstrahlet, spannt das Johannesevangelium den Bogen von der Frage Jesu an die ersten Jünger „Was suchet ihr?" zur Frage an Petrus am Ende: „Simon, hast du mich lieb?"

In der fortlaufenden Reihe dieses Jahres „Johannesch lernen" wird damit klar, es geht um das Evangelium des Auferstandenen. Er selbst begegnet uns in den Fragen und Bekenntnissen, in den Hinzuständigsten und Irrtümlichsten, als der, um uns Wegs Wahrheit und Leben sein will. Alles kommt darauf an, ob auf ihn einzulassen.

In der Fastenzeit werden uns Texte aus dem Prophetien Micha begleiten, die uns zu Umkehr und Erneuerung unseres Lebens und der Gesellschaft aufrufen.

In diesen Zeit fällt auch der 10.Todestag von Jojo Roeland, den Gründer und Inspirator der Gemeinde St. Ruprecht. In der gegenwärtigen Form Dankbar werden wir sonser in einem Gottesdienst am 21. März und einem Fest der Erinnerung am 16. Mai gedenken.

So wünsche ich, das die gemeinsamen Feiern der Fasten- und Osterzeit unser Leben aus der Mitte des Glaubens an den Auferstandenen erneuen und uns das Geheimnis an der Neugestaltung der Gemeinde durch Jojo Roeland auch neue Impuls auf den weiteren Weg geben.

P. Alois Reisberger SJ

„IHR HABT OSTERN NICHT UMSONST GEFEIERT"

Am 18. März jährt sich der Todestag von Jojo Roeland zum zehnten Mal. Als Jojo Roeland im Jahr 1986 mit einigen jungen Erwachsenen die Gemeinde St. Ruprecht gründete, nahm wieder er noch sehr Mittelsteiermark) voraus, dass das damals begonnene Werk auch nach 34 Jahre später ein Ort besonderer Liturgie und besonderer Auseinandersetzung mit der biblischen Botschaft sein würde. Jojo, der der Gemeinde St. Ruprecht bis 2006 vorstand, war und ist Christ, der sich gerne bewegen lässt, gegenn Form von Kirche, sondern Inspirator für viele Fragende und Suchende, die um Glauben und Glaubwürdigkeit in der Kirche gerungen haben.

Ein Sprachmächtiger und ein ganz Leiser, der sich um unscheinbare kleine Wörter gekümmert und mit ihnen die großen Themen der Menschen und des Glaubens zu verhandeln wusste. Ein Mann, der Fundamentalist, der aber für den das geschlechte Wort viel besser den Zugang zum Geheimnis Gottes ermöglichte als die Dogmen und die, wie er oft meinte, allzu juristische Sprache und Praxis der Kirche.

Aus der Tiefe ruhte ich, so ich hat jojo einmal geschrieben, aus der Tiefe ruhe ich, ruft der Dichter, und ich bin der Beter wurde hinzugefügt. Hier hörte meine Stimme! Diese Stimme fehlt heute sehr – und sie darf nicht in Vergessenheit geraten. Die Unabhängigkeit, die Kleinen etwas aufbäumen zu sehen, was im Großen längst überwunden wurde – so kann Jojo „Kunstfertigkeit" in den religiösen Wissenschaften und Wissenschaften dazu Gott auch im Alltäglichen, in den scheinbaren Banalitäten des Lebens zu entdecken ist, und dass ein poetisches Wort einer unmittelbar Beteiligtsein bei Gott geben Fragen hervorbringt.

In seinen Büchern, in vielen Predigten, nicht zuletzt in St. Ruprecht, war das erfahrbar – und bleibt Wegweisung für eine Kirche der Zukunft. Anlässlich des zehnten Todestags erinnert die Gemeinde St. Ruprecht in mehrfacher Weise Jojos Sprachmächtigen.

Am Samstag, 21. März, im Gemeindegottesdienst zu seinem Todestag erinnern wir am Samstag, 16. Mai, mit einem „Fest der Erinnerung an Jojo Roeland" (genaueres siehe Kalenderblatt dieser Fragmente). Auch die Vesper- und Gemeindegottesdienste der desjährigen Pfingstwoche werden rund um Texte von Jojo Roeland gestaltet sein – das Motto: „Eine Zukunftsgewinnen".

Ihr habt Ostern nicht umsonst gefeiert – so endet ein Gedicht von Jojo Roeland. Das ist ein Satz, mitte, das die Gemeinde St. Ruprecht der Gedenken an den Inspirator stellt.

Hans Sidlitz Otto Friedrich

DAS BUCH MICHA

Das Konzil formulierte als zentrale Aufgabe der Kirche „die Zeichen der Zeit im Licht des Evangeliums" zu deuten und die Konsequenzen für ihre praktische Praxis daraus zu ziehen. Das verlangt prophetische Fähigkeiten: rückschritts-völlc (die Tradition verpflichtet) und rückschrittlose (ihh. mutig nach vorne schauende) Entscheidungen zu treffen. Dies muss sich auf die Strukturen der Kirche wie auf die Gestaltung ihrer Gottesdienste und auf ihre Verkündigung auswirken.

Im Bemühen um Gottesdienste „da an der Zeit" sind, steht in den Liturgien der Fastenzeit heuer in St. Ruprecht das Buch Micha im Mittelpunkt. Es bietet die Gleichzeitigkeitsfähigkeit Micha zwischen dem achten und fünften Jahrhundert vor Christus und zählt zu den prophetischen Schriften. Das Amt des Propheten bestand darin, die Zeichen der Zeit klar und deutlich zu benennen und im Licht der Tora auf mögliche Konsequenzen trübsend oder warnend hinzuweisen.

Einige sehr bekannte Prophetentexte finden sich bei Micha, etwa das Friedensbild vom Umschmieden der Schwerter zu Pflugscharen (Mi 4, 3), oder die Wiedergabe des Bekenntnisses des Propheten Micha (Mi 6, 8): „Es Dir(e)ten ähnlich in diesem biblischen Buch aber auch Mahnungen zur Umkehr und angesprochene Ordnungen.

Christinnen und Christen lesen diese Texte nach nahezu 3000 Jahren im Licht des Evangeliums. Was bedeutet die verheißenen Heilsbotschaft heute? Wen interessieren die Unheilsdrohungen eines leisen Propheten? Wie trägt/ing sind solche Glaubenstraditionen?

Hannes Hochmeier

NEUE MESNERIN IN ST. RUPRECHT

Nach 30 wunderbaren Jahren in Kärnten, wo ich gemeinsam mit meinem Mann auf unserem Gestüt Pferde gezüchtet habe, hatten wir die Idee und den Mut zur Veränderung.

Die Pensionierung meines Mannes von einem Jahr gab den Anlass gemeinsam – meine Verantwortung Wien zu übernehmen. Dies bedeutet für uns neuen neuen Lebensabschnitt, Interesse an Anonymität dieser Großstadt, freue ich mich sehr für die aktive Gemeinschaft St. Ruprecht als Mesnerin einbringen zu können.

Brigitte Gresser

IMPULS 18:48

Am 28. März gibt Mariela Riedl im Rahmen von Impuls 18:48 mit dem Streichquartett „Weiner Melange" einen Ein-Kirche-ein Konzert Neben-topicher Werke Mark/Werner Klassik Renaissance und Barockmusik präsentiert das Streichquartett „Weiner Melange" einen bunten Cocktail aus Jazz, Folk, und Filmmusik – moderne Klassiker in klassischer Streichquartett Sound.

Ursula Holzbauer

GEGEN DIE NACHTANGST

Wer hat das Tagesleid gestohlen?
Wo kann ich mir Hilfe holen?

Wer wind die Federmausse fangen?
Die Pfürmer sind alle schlafen gegangen!

Wer hat die Singvögel umgebracht?
Der Schlaufuchs hat schon dreimal gelacht ….

Gespenster sind ausgebrochen.
Hexen wollen die Kinder kochen.

Es hungert sehr den Menschenfresser Umgang.
Des Geßzwergs Schlongengriss ist aufgewacht.

Wo bleibt der Helfer Morgenrot?
Ein Kobold versprezt ihn zum Abendbrat.

Ich will fahren ans Ufer Tagesloft.
Aber einen Bootsmann gibt es nicht.

Was soll ich bloß tun? Wem trauen?
Ich werde eine Leiter zu den Sternen bauen!

Jojo Roeland

KALENDARIUM

Jeden Samstag **17.00 Uhr Gemeindegottesdienst**
16.00 Uhr Chorprobe

Februar
Gottesdienste zum Thema „Das Buch Micha"

Mittwoch, 26. Aschermittwoch
19 Uhr „Das Zeichen der Asche"
Ökumenische Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz
Warte zur Schrift: Frau Dr. Dorothea Haspelmath-Frattl, Evangelische Theologin und P.Alois Reisberger SJ

Samstag, 29. nach dem Gottesdienst
Gemeindeversammlung im Gemeindezentrum

März
Gottesdienste zum Thema „Das Buch Micha"
„Leiden, Tod und Auferstehung nach Johannes" (bis 12.April)
Johanneschi lernen" (jeu 14.April)
„Islamische Mystik/Sufis" (ab 25.April)

Samstag, 4. 17 Uhr Gottesdienst mit Palmprozession und Segnung der Palmzweige

Donnerstag, 9 Gründonnerstag
20 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10. Karfreitag
20 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 11. Karsamstag
9.30 Uhr Gebet am Kreuz

Sonntag, 12. Ostersonntag
4.00 Uhr Feier der Osternacht
anschließend Osterfrühstück im Gemeindezentrum

Montag, 13. Ostermontag
Emmausgang

Sonntag, 30. 18.30 Uhr Friedensgebet in St. Ruprecht

Mai
Gottesdienste zum Thema „Islamische Mystik/Sufis" (bis 16. Mai)

Samstag, 16. Fest der Erinnerung an Jojo Roeland
(nach dem Gottesdienst)
im Kleinmessal des Redemptoristenklosters,
Maria am Gestade, 10:00 Wien, Salvatorgasse 12

Donnerstag, 21. Christi Himmelfahrt
17 Uhr Gemeindegottesdienst

Freitag, 22. 18.30 Uhr Literarische Pfingstnovene
„Eine Zukunftsgewinnen"

Sonntag, 24. täglich 18.30 Uhr
bis Freitag, 29. Literarische Pfingstnovene

Samstag, 30. 17 Uhr
Gemeindegottesdienst zum Pfingstsonntag

Tagesgebet
Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Nachtgebet
Freitag, 21. – 24.Uhr

Neue Musik in St. Ruprecht
Am 28. März, 26. April und 10. Mai 2020 finden Konzerte statt.
Detailprogramm auf www.neue-musik.at
Informationen unter: info@neue-musik.at

Ostermontag Fest Ad
Info/Red: Angela Iwanski
Impressum: „St. Ruprecht"
Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Ruprecht, Seckauergasse 5/8 1210 Wien
Tel: 01/250 68 83, E-Mail: st.ruprecht@aon.at
Redaktionsteam: Hans Hochmeier, Hannes Gnegler
P.d.L.: P. Alois Reisberger SJ
Fotos: Georg Löffler, Julia Oppermann und Ursula Holzbauer